

Corona-Virus

Plötzlich Erntehelfer*in

Hygiene-Regeln auf dem Feld

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ob aus der Arbeitslosigkeit oder in den zwangsverlängerten Schul- oder Semesterferien: Toll, dass Ihr spontan die notwendigen Pflanz- und Erntearbeiten unterstützt! Bitte achtet für Eure eigene und die allgemeine Gesundheit auf folgende grundlegende Dinge:

Die Position der IG BAU zur Arbeit auf dem Feld:

- ❏ Die Pflanz- und Erntearbeiten sollten dann weiterbetrieben werden, wenn die derzeit notwendigen Hygieneanforderungen eingehalten werden können.
- ❏ Anschlussfreie Toiletten, wie auf den Feldern sonst üblich, sind in der jetzigen Situation ungeeignet.
- ❏ Möglichkeiten zum regelmäßigen Händewaschen und desinfizieren müssen sichergestellt werden.
- ❏ Sozial- und Sanitarräume müssen mindestens alle zwei Tage fachmännisch gereinigt werden.
- ❏ Unterbringung darf nur in Einzelzimmern erfolgen.
- ❏ Fahrten zum Feld sollen künftig möglichst im eigenen Pkw erfolgen. Die entsprechenden Erstattungssätze sind zu bezahlen. Sammelfahrten von Feld zu Feld sind nicht zumutbar.
- ❏ Zum Thema „Umgang mit Coronavirus“ müssen Sicherheitsunterweisungen und Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden.

Für uns gilt: Wer in der Landwirtschaft arbeitet, darf nicht gefährdet werden!

- ❏ **Übrigens:** auch in der Landwirtschaft gilt der gesetzliche Mindestlohn von derzeit 9,35 Euro pro Stunde. Wenn Akkordlohn gezahlt wird, muss ebenfalls **mindestens** der Mindestlohn gezahlt werden.
- ❏ Achtet zum Schutz Eurer Gesundheit auch auf die Einhaltung der Arbeitszeiten: Acht Stunden täglich sollten die Regel sein. Eine Ausweitung auf zehn Stunden ist zulässig, sollte aber die Ausnahme sein.
- ❏ Die mancherorts erlaubten zwölf Stunden pro Tag sind gesundheitlich nicht vertretbar.
- ❏ 60 Stunden pro Woche dürfen nie überschritten werden.
- ❏ Lasst Euch einen Arbeitsvertrag aushändigen, damit Ihr bei Unfällen auf jeden Fall versichert seid!
- ❏ Meldet Euch bei Fragen und Problemen bei der IG BAU: www.igbau.de

Grundsätzlich gilt:

- ❏ Abstand halten, mindestens 1,5 Meter.
- ❏ Husten oder niesen nur in die Armbeuge und bedecke dabei Deinen Mund und Deine Nase.
- ❏ Wasche Deine Hände regelmäßig und gründlich mit Seife und unter fließendem Wasser.

Hinweis zum Schluss:

Die besten Maßnahmen helfen nur, wenn sie tatsächlich genutzt werden. Sensibilisiert Kolleg*innen sowie Familie und Freund*innen über die Notwendigkeiten der konsequenten Umsetzung der Schutzmaßnahmen. Motiviert, indem Ihr ihnen ein Vorbild seid und mahnt riskantes Verhalten an.
Habt Ihr Kolleg*innen im Umfeld, die das Thema „Coronavirus“ auf die leichte Schulter nehmen, sprecht sie direkt an.

Wir sind auch weiterhin für Euch da. Nähere Infos findet Ihr auf www.igbau.de.